

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119470
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>852</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21504,454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Alter Auwald/Bruchwald entlang der Bille, mit weichem, moorigem bis anmoorigem Untergrund. Mit einem Bestand aus alten Schwarzerlen, die knapp 20 m Höhe erreichen und Stammdicken um 50 bis 60 cm, z.T. totholzreiche Bäume, teils auch mit Windwurf. Zentral ist eine Fläche verhältnismäßig hoch gelegen, etwa 1 m über der benachbarten Bille, am Boden zwar feucht und zeitweilig wasserüberstaut, aber in der Krautschicht von mesophilen Arten beherrscht, v.a. Brombeeren verschiedener Arten bestimmen die Krautschicht. Die Strauchschicht ist nur locker entwickelt aus einzelnen Holunder- und Weißdornsträuchern. Der Waldbereich ist aber ausgesprochen unberührt. Dem vorgelagert zur Bille hin ist ein etwa 20 m breiter Streifen niedriger gelegen, mit offenen Wasserflächen, Vorkommen von Walzensegge, weiteren Seggen, offenen Wasserflächen, die von Wasserlinse eingenommen werden, Röhrichtarten und Arten der feuchten Hochstaudenflur als typische Vegetation der Bruchwälder. Auch nördlich eines quer verlaufenden Erdwalles, der ca. 2 m Höhe erreicht, sind wieder feuchte, zeitweilig wasserüberstaute, sumpfige Bereiche mit hohem Seggenanteil vorhanden, die dann allmählich in den benachbart beschriebenen - von Birken beherrschten Wald - übergehen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Auf dem Nordufer der Bille		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bille, Weitere Sumpf- und Moorwälder, Brachflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	575134	<b>Hochwert (Y)</b>	5929342
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

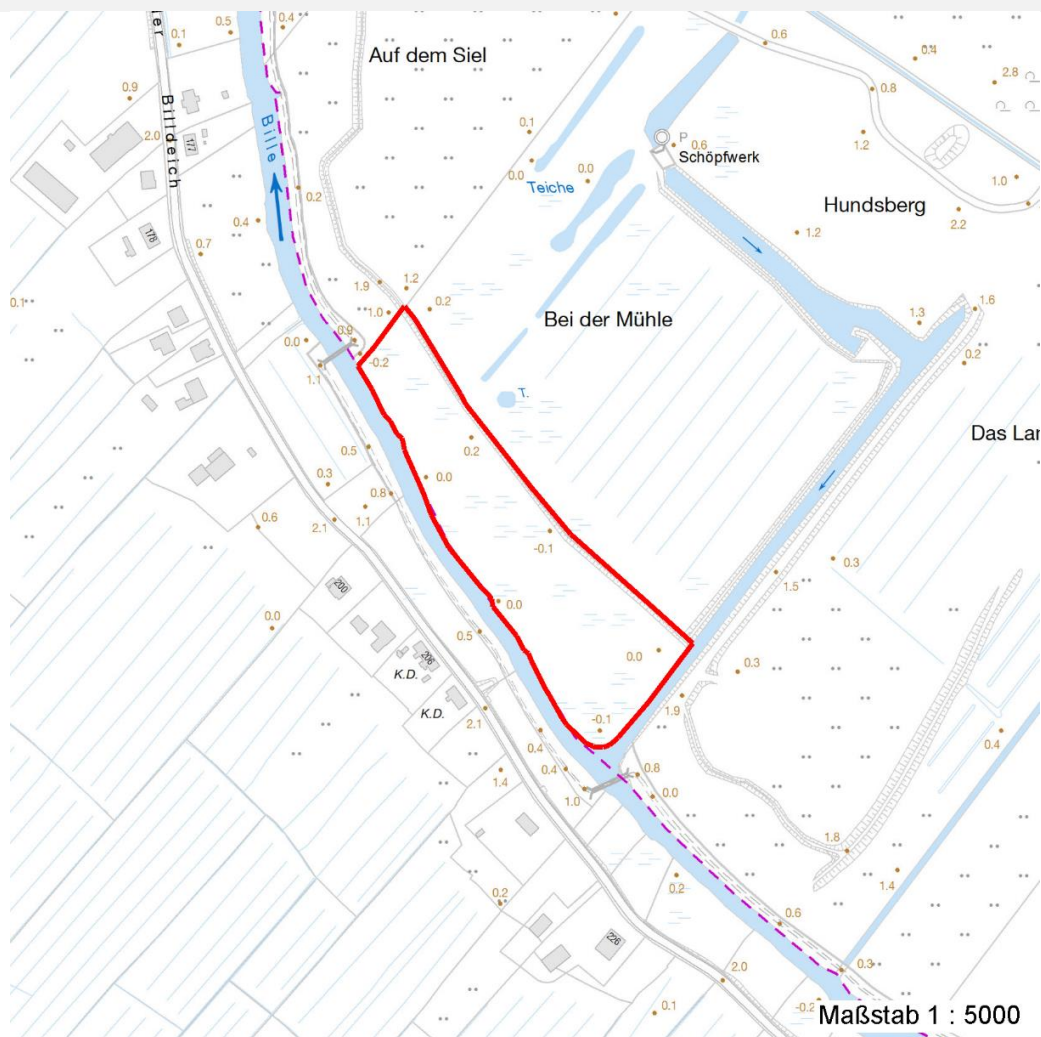
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119470
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>852</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21504,454
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119470	52735	7428	27	09.09.2008	=	7430	57

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66237	0	7428_852_041017_1.JPG	
66238	0	7428_852_041017_2.JPG	
66239	0	7428_852_041017_3.JPG	
66240	0	7428_852_041017_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119470
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>852</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21504,454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Durch den Wald wurde ein elektrischer Anschluß gelegt und instandgesetzt, der vermutlich zur Versorgung der Pumpstation im Nordende dieses Waldbereiches dient. Es gibt von Westen her einen lockeren Zugang zum Gebiet, der Störungen in das Gebiet tragen kann.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah, weitgehend ungestört, im Inneren sehr deckungsreich und totholzreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Uferstaudenflur Ufergehölze Totholz Spontane Vegetation jeder Form Naturnahe Gehölze Nasse Mulden Holzhaufen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Fledermäuse Amphibien, Überwinterungsbiotop Kleinsäuger Amphibien Holzbewohnende Insekten Waldvögel Großsäuger
Maßnahmen	Der Wald sollte dringend in dieser Form vollständig unbeeinflusst erhalten werden, ohne forstliche Nutzungen oder sonstige Eingriffe, Totholz sollte im Wald belassen werden. Der Zugang im Westen sollten verschlossen werden. der Wasserstand der Bille muss dringend auf dem derzeitigen Niveau gesichert bleiben.



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119470
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>852</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21504,454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_852\_041017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_852\_041017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7428\_852\_041017\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_852\_041017\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119470
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>852</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21504,454
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3	3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	h		-	-						-						
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-						V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-	-						-						
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	z		-	-						-			3	3		
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z		-	-						-						

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119470
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>852</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21504,454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-							
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-							
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>29</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland